

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 7 | Nr. 5/2021 | Samstag, den 29. Mai 2021



Die lange Zeit des Wartens ist nun vorbei. Für die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens „St. Franziskus“ war am 23.04.2021 der spannende Tag der Eröffnung des Spielplatzes gekommen. Leider konnten wir unser Fest nur in einem kleinen Rahmen feiern, da die Coronasituation eine große Party noch nicht zuließ.

Lesen Sie weiter auf Seite 7



Spielplatzzeröffnung am Lengenfelder Kindergarten

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss des Hauptausschusses

11. Sitzung vom 22.04.2021

Beschluss-Nr. 13-11/2021

Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.03.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.03.2021 zu genehmigen.

Beschlüsse des Gemeinderates

12. Sitzung vom 06.05.2021

Beschluss-Nr. 94-12/2021

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021 zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 95-12/2021

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2021 in der geänderten Form anzunehmen.

Beschluss-Nr. 96-12/2021

Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2020 - 2024

Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Verbindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2020 - 2024.

Beschluss-Nr. 97-12/2021

Antrag auf Befreiung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, einen Antrag auf Befreiung der nach § 53a Abs. 1 Nr. 1 ThürKO bestehenden Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu stellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag zu formulieren und vor Abgabe an die Kommunalaufsicht dem Gemeinderat per E-Mail zur Kenntnis zu geben.

Beschluss-Nr. 98-12/2021

Umschuldung von Krediten

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, ein Kommunaldarlehen zur Umschuldung von 3 bestehenden Kreditverpflichtungen für die Gemeinde Südeichsfeld in Höhe von 797.494,06 € bei der Sparkasse Unstrut-Hainich aufzunehmen.

Die Zinsbindung erfolgt bis zum 30.12.2038 mit einer Festsetzung von 0,47 % p.a. (ohne Bereitstellungsinsen).

Ein Angebotsvergleich der abgefragten Kreditinstitute liegt als Anlage bei.

Die Ablösung der Kredite erfolgt jeweils zum Zeitpunkt des Ablaufes der Zinsbindung. Eine Vorfälligkeitsentschädigung entsteht daher nicht.

Beschluss-Nr. 99-12/2021

Veräußerung von Grundbesitz

Gemarkung Faulungen, Flur 1, Flurstücke 29/185, 29/187 (ehem. Gemeindeverwaltung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung der Grundstücke Gemarkung Faulungen, Flur 1, Flurstück 29/185 mit 89 qm und Flurstück 29/187 mit 126 qm

mit dem aufstehenden Gebäude zu einem Kaufpreis in Höhe von 13.000,00 € an Hans Georg Geißler, Kornkammer 18, 63075 Offenbach/Main.

Die Kosten der Veräußerung trägt der Erwerber.

In den Notarvertrag sind folgende Bedingungen aufzunehmen: Der Käufer verpflichtet sich, das Gebäude innerhalb von 3 Jahre einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen bzw. im Falle des Abrisses des Gebäudes entsprechende Freiflächen herzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 100-12/2021

Widmung einer Straße im Baugebiet der Ortschaft Hildebrandshausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Widmung der neu anzulegenden und noch zu vermessenden Straße im Wohngebiet der Gemarkung Hildebrandshausen, Flur 2, „Mühlhof“, als öffentliche Straße.

Beschluss-Nr. 101-12/2021

Bestellung einer Wahlleiterin sowie einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Wahlen 2021

Der Gemeinderat beschließt, Frau Verena Kaufhold zur Wahlleiterin und Frau Janina Höppner-Noll zur stellvertretenden Wahlleiterin für die im Jahr 2021 stattfindenden Wahlen in der Gemeinde Südeichsfeld zu bestellen.

Der Beschluss-Nr. 79-10/2020 vom 10.12.2020 wird aufgehoben.

Das Ordnungsamt teilt mit:

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs wird in der Gemeinde Südeichsfeld und in der Gemeinde Rodeberg ab 01.06.2021 wieder verstärkt durchgeführt.

Als ruhender Verkehr werden Situationen bezeichnet, in denen Fahrzeuge nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, sondern Fahrzeughalter durch falsches Abstellen der Fahrzeuge eine Ordnungswidrigkeit begehen.

Zum richtigen und umsichtigen Halten und Parken ein paar Hinweise:

- Beachtung der Verkehrszeichen Halt- und Parkverbote
- Parken entsprechend der Parkordnung
- kein Halten und Parken vor oder in Feuerwehruzufahrten
- kein Halten und Parken auf Fußgängerüberwegen sowie 5 m davor
- kein Halten und Parken auf Gehwegen
- kein Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Straßen auch ihnen gegenüber
- kein Parken bis zu 15 m vor und hinter Haltestellenschilder
- kein Parken an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen - Gewährung der notwendigen Durchfahrtsbreite von 3,05 m
- Halten und Parken an der rechten Fahrbahnseite in Fahrtrichtung
- Einhaltung der Parkzeit auf Kurzzeitparkplätzen
- Benutzung der Behindertenparkplätze nur durch Berechtigte

Für die ersten 4 Wochen werden bei Verstößen die Verwarnungen mündlich oder schriftlich ohne Verwarngelder erfolgen.

Sauberkeit und Ordnung

Innerhalb der Gemeinde Südeichsfeld ist die **Straßenreinigungspflicht** per Satzung geregelt. Danach sind u.a. die Reinigung der Gehwege, Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle innerhalb der geschlossenen Ortslagen auf die Anlieger übertragen. Das gilt auch für alle Grundstückseigentümer von unbebauten Grundstücken.

Eine ausreichende Reinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen. Weiterhin müssen bei Bedarf auch Unkraut, Gras, Moos und sonstige Pflanzen aus der Gehwegfläche entfernt werden.

Die Gehwege sind in der Regel nach Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu reinigen. Außergewöhnliche Verunreinigungen müssen unverzüglich beseitigt werden. Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung ist festgehalten, dass derjenige, der das Grundstück nicht oder in unerheblichem Maße selbst nutzt, dafür zu sorgen hat, dass die Straßenreinigung von einem Dritten ordnungsgemäß erfüllt wird.

Zweige von Bäumen und Sträuchern, die den Fußgänger- und Straßenverkehr behindern, sind bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Mit der wachsenden Anzahl der Hunde steigt leider damit auch die Verschmutzung der Gehwege, Straßen, Kinderspielplätze und Wiesen. Die **Verunreinigungen durch Hundekot** ist ein großes Ärgernis der Einwohner.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf öffentlichen Plätzen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten und Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter oder Hundeführer zu beseitigen. Leider kommt es immer häufiger vor, dass Haus- und Sperrmüll, Autoreifen, Bauschutt u. a. auch Schadstoffe, Elektrogeräte an Feld- und Waldwegen oder auf privaten Grundstücken vorsätzlich **illegal entsorgt** werden.

Auch **Grünschnitt, Gras und Laub**, deren sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald oder in der freien Natur entsorgt werden.

Diese illegale Müllentsorgungen können teuer werden, wenn der Verursacher gestellt wird.

In der jetzigen Zeit sind viele Menschen in der Natur unterwegs und hinterlassen mehr Müll an Rastplätzen. Dies ist kein schöner Anblick. Nicht an allen Rastplätzen stehen Mülleimer.

Jeder sollte Verantwortung zeigen und seine Hinterlassenschaften einpacken.

Ihr Ordnungsamt

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **26.06.2021**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **11.06.2021** an folgende E-Mail Adresse:
c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

DRK-Kreisverband Mühlhausen e.V.

Corona-Testzentrum

In der Landgemeinde Südeichsfeld gibt es im Bürgerhaus der Ortschaft Heyerode, Weinbergstraße 1, ein Testzentrum.

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Mühlhausen e.V. wird dort jedem Bürger wöchentlich ein kostenloses Corona-Test-Angebot gemacht.

Sollte ein positives Ergebnis diagnostiziert werden, kann im Anschluss gleich ein Labortest, ein sogenannter PCR-Test, durchgeführt werden.

Die Testzeiten am Standort Heyerode sind dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Weitere Informationen sowie die erforderlichen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.lg-suedeichsfeld.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.06.	Herr Gerd Wiegand	zum 82. Geburtstag	am 13.06.	Frau Ingeburg Grywatsch	zum 77. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Staufenbiel	zum 76. Geburtstag	am 15.06.	Frau Marianne Weiland	zum 71. Geburtstag
am 03.06.	Herr Alois Höppner	zum 76. Geburtstag	am 18.06.	Herr Alois Goldmann	zum 83. Geburtstag
am 04.06.	Frau Edith Goldmann	zum 86. Geburtstag	am 18.06.	Herr Wilhelm Motz	zum 81. Geburtstag
am 04.06.	Herr Winfried Henkel	zum 72. Geburtstag	am 21.06.	Frau Maria Groß	zum 70. Geburtstag
am 05.06.	Herr Karlheinz Henning	zum 81. Geburtstag	am 22.06.	Frau Monika Ritze	zum 77. Geburtstag
am 09.06.	Frau Kunigunde Erdmann	zum 89. Geburtstag	am 23.06.	Herr Werner Stützer	zum 70. Geburtstag
am 10.06.	Frau Renate Demme	zum 80. Geburtstag	am 25.06.	Herr Manfred Mock	zum 79. Geburtstag
am 11.06.	Frau Gertrud Völker	zum 74. Geburtstag	am 28.06.	Frau Maria Hesse	zum 77. Geburtstag
			am 29.06.	Herr Hans Georg Fischer	zum 77. Geburtstag

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

am 29.06. Herr Arno Höppner	zum 72. Geburtstag	am 15.06. Frau Maria Müller	zum 77. Geburtstag
am 29.06. Frau Gerda Motz	zum 81. Geburtstag	am 23.06. Frau Evelin Neudenberger	zum 73. Geburtstag
Südeichsfeld OT Faulungen		am 25.06. Herr Hermann Grimm	zum 72. Geburtstag
am 01.06. Herr Heinrich Schmerbauch	zum 82. Geburtstag	Südeichsfeld OT Katharinenberg	
am 03.06. Frau Ursula Schmerbauch	zum 79. Geburtstag	am 10.06. Herr Josef Höppner	zum 74. Geburtstag
am 14.06. Herr Heinrich Hahn	zum 88. Geburtstag	am 13.06. Herr Rudolf Henning	zum 81. Geburtstag
am 18.06. Herr Werner Völker	zum 77. Geburtstag	Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein	
am 25.06. Frau Maria Keßler	zum 71. Geburtstag	am 01.06. Herr Bruno Apel	zum 70. Geburtstag
am 25.06. Frau Helga Müller	zum 78. Geburtstag	am 04.06. Frau Anna Margareta Dölz	zum 73. Geburtstag
Südeichsfeld OT Heyerode		am 04.06. Frau Theresia Fischer	zum 91. Geburtstag
am 03.06. Frau Elisabeth Ochsenfahrt	zum 72. Geburtstag	am 05.06. Frau Hiltrud Hahn	zum 92. Geburtstag
am 03.06. Frau Maria Zengerling	zum 71. Geburtstag	am 05.06. Herr Albert Schwarzmann	zum 71. Geburtstag
am 04.06. Frau Helga Henning	zum 81. Geburtstag	am 07.06. Herr Raimond Ahrweiler	zum 75. Geburtstag
am 04.06. Herr Erich Marx	zum 83. Geburtstag	am 11.06. Frau Maria Hahn	zum 75. Geburtstag
am 06.06. Herr Günther Ochsenfahrt	zum 89. Geburtstag	am 12.06. Frau Maria Biendarra	zum 81. Geburtstag
am 06.06. Frau Gisela Uthe	zum 84. Geburtstag	am 13.06. Herr	
am 09.06. Frau Maria-Anna Krumbein	zum 86. Geburtstag	Karl Heinrich Hildebrand	zum 73. Geburtstag
am 09.06. Frau Ursula Stützer	zum 86. Geburtstag	am 14.06. Herr Dieter Mähler	zum 75. Geburtstag
am 10.06. Frau Ursula Hartleb	zum 79. Geburtstag	am 15.06. Herr Dietmar Fischer	zum 75. Geburtstag
am 11.06. Frau Maria Helene Fritzsche	zum 78. Geburtstag	am 15.06. Herr Michael Leister	zum 74. Geburtstag
am 11.06. Frau Ingeborg Höppner	zum 80. Geburtstag	am 16.06. Frau Melitta Höppner	zum 83. Geburtstag
am 12.06. Herr Helmut Hohlbein	zum 88. Geburtstag	am 17.06. Frau Maria Anna Eberhardt	zum 90. Geburtstag
am 13.06. Frau Ingrid Kolk	zum 83. Geburtstag	am 17.06. Frau Sabina Riese	zum 76. Geburtstag
am 15.06. Herr Dr. Gerhard Grün	zum 83. Geburtstag	am 18.06. Frau Angelika Hardegen	zum 73. Geburtstag
am 16.06. Herr Wolfgang Böhm	zum 70. Geburtstag	am 21.06. Frau Erika Riese	zum 81. Geburtstag
am 17.06. Herr Reinhard Stützer	zum 78. Geburtstag	am 24.06. Herr Alois Hahn	zum 83. Geburtstag
am 20.06. Herr Wendelin Henning	zum 80. Geburtstag	am 25.06. Herr Gerhard Fischer	zum 85. Geburtstag
am 22.06. Frau Ehrentraud Marx	zum 79. Geburtstag	am 26.06. Frau Elisabeth Eichner	zum 72. Geburtstag
am 22.06. Frau Maria Oelker	zum 72. Geburtstag	am 28.06. Frau Elsa Göbel	zum 89. Geburtstag
am 22.06. Herr Siegfried Stützer	zum 87. Geburtstag	am 28.06. Herr	
am 24.06. Frau Erika Hohlbein	zum 93. Geburtstag	Hermann Josef Hartmann	zum 72. Geburtstag
am 25.06. Herr Siegfried Ellendt	zum 86. Geburtstag	Südeichsfeld OT Schierschwende	
am 25.06. Frau Karola Marx	zum 82. Geburtstag	am 13.06. Frau Eva Montag	zum 84. Geburtstag
am 25.06. Frau Helga Margaretha Vogt	zum 73. Geburtstag	Südeichsfeld OT Wendehausen	
am 26.06. Frau Irmgard Ellendt	zum 82. Geburtstag	am 08.06. Frau Gisela Höppner	zum 81. Geburtstag
am 26.06. Frau Luise Jäger	zum 71. Geburtstag	am 10.06. Herr Erwin Montag	zum 84. Geburtstag
am 26.06. Herr Harry Richter	zum 88. Geburtstag	am 11.06. Frau Margaretha Degenhardt	zum 83. Geburtstag
am 29.06. Herr Helmut Laufer	zum 86. Geburtstag	am 12.06. Herr Kurt Hentrich	zum 70. Geburtstag
am 29.06. Herr Helmut Laufer	zum 74. Geburtstag	am 14.06. Herr Gerold Döring	zum 71. Geburtstag
Südeichsfeld OT Hildebrandshausen		am 14.06. Herr Hugo Döring	zum 97. Geburtstag
am 11.06. Frau Inge Diete	zum 82. Geburtstag	am 25.06. Herr Alfons Peterseim	zum 86. Geburtstag
am 11.06. Frau Rita Oberthür	zum 79. Geburtstag	am 26.06. Herr Wolfgang Hackel	zum 85. Geburtstag

Aktuelles

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

Landratsamt erweitert digitales Service-Angebot

Mit der Einführung einer Online-Terminvergabe ab 3. Mai 2021 für die Bereiche Kfz-Zulassung und Fahrerlaubniswesen schreitet die Digitalisierung im Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises weiter voran.

Durch den neuen Service können die Bürgerinnen und Bürger nun Ihre Termine beispielsweise zur An- und Abmeldung eines Fahrzeugs, Beantragung eines Führerscheins oder einer Fahrerkarte schnell und bequem rund um die Uhr von zu Hause aus buchen. Bisher war eine Terminvergabe für die Zulassungs- und Führerscheinstellen nur telefonisch möglich. Dieses Angebot besteht aber auch weiterhin.

Auf der Homepage des Landratsamtes www.unstrut-hainich-kreis.de ist der Onlinedienst zur Terminvereinbarung zu finden. Das Programm ist so angelegt, dass man Schritt für Schritt bis zur Terminbuchung durch das Programm geführt wird. Dabei werden die mitzubringenden Unterlagen sowie Hinweise und Anforderungen sofort angezeigt. In einer Bestätigungs-E-Mail werden alle wichtigen Informationen für den Termin noch einmal zusammengefasst. Die Bestätigungs-Mail bietet außerdem die Möglichkeit der Änderung oder Stornierung des gebuchten Termins.

Diese beiden Bereiche sind aber erst der Anfang. Weitere Fachdienste werden in den kommenden Monaten folgen, um nicht nur

den Bürgerinnen und Bürgern Wartezeiten zu ersparen, sondern auch die Mitarbeiter des Landratsamtes zu entlasten.

Die Kosten für die erforderliche Soft- und Hardware für das Online-Terminvergabesystem wurde über die Thüringer E-Government-Richtlinie anteilig gefördert.

Landratsamt ruft zur Interessenbekundung auf - Schulsozialarbeit geht komplett an freie Träger

Mit seinem Beschluss hat der Jugendhilfeausschuss des Unstrut-Hainich-Kreises am 26.04.2021 den Weg für die Umstrukturierung der Schulsozialarbeit frei gemacht. Vorausgegangen war die Entscheidung der Kreisverwaltung, den Vorstoß von Landrat Harald Zanker aufzunehmen, und die zu 100% geförderte Maßnahme nicht mehr selbst umzusetzen. Der Behördenleiter entspricht damit dem, im Jugendhilfegesetz verankerten, Subsidiaritätsprinzip, welches im Kernsatz regelt, dass der öffentliche Träger (Landratsamt) von eigenen Maßnahmen absehen soll, soweit geeignete Dienste von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben werden.

Das heute eingeleitete Interessenbekundungsverfahren ermöglicht die Etablierung von Schulsozialarbeit an 21 Schulen des Unstrut-Hainich-Kreis unter Berücksichtigung aller Schulformen und Trägerschaften. Die ursprünglich erst zum Jahresende 2021 geplante Umstrukturierung wird aus mehreren Gründen vorgezogen. Die gesetzlichen und haushalterischen Bestimmungen erschweren dem öffentlichen Dienst, flexibel auf Personalbedarfe zu reagieren, was immer wieder zu Fördermittelverlusten führt. Desweiteren befinden sich Schulen aufgrund der Pandemiesituation momentan nicht im Regelbetrieb, und auch im Hinblick auf die Ferienzeit sollen eventuell auftretende kurzzeitige Personalwegbrüche, die trotz aller Sorgfalt und Willensbekundung leider bei jeder Strukturveränderung auftreten können, abgedeckt werden.

Letztlich kann das Ziel, die Schulsozialarbeit im Unstrut-Hainich-Kreis möglichst schnell in eine qualitätssteigernde Kontinuität zu bringen, nur erreicht werden, wenn zügig damit begonnen wird und die SchulsozialarbeiterInnen den Kindern, Jugendlichen und LehrerInnen pünktlich zum, nicht weniger problematischen und arbeitsintensiven, Schuljahr 2021/2022 zu Verfügung stehen.

Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld

Blühende Feldraine für mehr Schmetterlinge, Wildbienen und Co in Treffurt und Schierschwende

Am 15.04.2021 wurde bei einem Vor-Ort-Termin mit den Bürgermeistern Michael Reinz (Treffurt) und Andreas Hennig (Südeichsfeld) sowie Vertreter*innen der Agrargenossenschaft Diedorf die Kooperation für die Neuanlage eines Feldrains am „ARS NATURA“-Wanderweg besiegelt.

Früher prägten blühende, artenreiche Feldraine die Ackerränder und trugen so zu einem abwechslungsreichen Landschaftsbild bei. Mittlerweile sind solche Feldraine in Thüringen selten geworden. Blütenreiche Randstreifen zwischen zwei Schlägen oder an Wegrändern sind entweder gar nicht mehr vorhanden, flächendeckend mit Gräsern bewachsen und nicht naturschutzfachlich gepflegt oder so schmal, dass sie durch Nährstoff- und Pestizideintrag aus den umliegenden Ackerflächen kaum noch Lebensraum für Schmetterlinge, Wildbienen und Schwebfliegen bieten. Auch für Rebhühner, Feldhasen und Co. reichen sie nicht mehr als Nahrungsquelle und Rückzugsraum aus.

Um hier gegenzusteuern, wurde das Verbundprojekt „VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ gestartet, das von Mai 2020 bis April 2026 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird. Es wird in den Zuständigkeitsbereichen von fünf Natura 2000-Stationen in Thüringen umgesetzt. Die insgesamt sieben Projektpartner setzen sich dafür ein, noch vorhandene Saumbiotope aufzuwerten und neue Feldraine in den Agrarlandschaften dauerhaft anzulegen. Die Projektflächen werden auf Basis umfassender, flurstücksgenauer Biotopverbundplanungen ausgewählt, um auch die Vernetzung zwischen Natura 2000- und anderen Schutzgebieten zu verbessern.

Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld setzt sich dafür ein, dass weitere Feldraine in vielen anderen Gemeinden im Herbst und in den kommenden Jahren folgen werden. Insgesamt sollen bis Mitte 2026 elf Hektar Feldraine im nördlichen Wart-

burgkreis sowie den Landkreisen Unstrut-Hainich und Eichsfeld angelegt werden.

„Ich freue mich sehr, dass einer der vielen Feldraine, die wir während der Projektlaufzeit anlegen wollen, in Kooperation mit den Bürgermeistern Michael Reinz (Treffurt) und Andreas Henning (Südeichsfeld) sowie der Agrargenossenschaft Diedorf nun konkret verabredet werden konnte.“, so Marcel Komischke, Projektleiter des VIA Natura 2000-Projektteiles der Wildtierland Hainich gGmbH (Träger der Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld). „Die große Bereitschaft aller Beteiligten zur Zusammenarbeit im Sinne der Tier- und Pflanzenvielfalt in unserer Landschaft ist bemerkenswert und schon im kommenden Jahr können sich Wanderer auf dem „ARS NATURA“-Wanderweg an dem Anblick erfreuen.“, so Komischke weiter.

Ortsansässige Kindertagesstätten und Schulen sollen das Projekt von der Ansaat an im Rahmen einer Feldrainpatenschaft begleiten, die vom VIA Natura 2000-Projekt betreut wird. An diesem Praxisbeispiel soll den Kindern die Bedeutung der biologischen Vielfalt vermittelt werden.

Hintergrund

Das Projekt „VIA Natura 2000 - Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, sowie dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert. Partner im Projektverbund sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger der Natura 2000-Stationen Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Osterland, Gotha/Ilm-Kreis, Südharz/Kyffhäuser und Mittelthüringen/Hohe Schrecke sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. Die Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld befindet sich in Trägerschaft der Wildtierland Hainich gGmbH, die auch das Wildkatzenort Hüscheroda betreibt. In dem von der Station betreuten Gebiet im Nordwesten Thüringens (Landkreise Eichsfeld, Unstrut-Hainich und nördlicher Wartburgkreis) werden viele praktische Naturschutzprojekte initiiert und durchgeführt.

Natura 2000 ist das weltweit größte, grenzübergreifende Schutzgebietsnetz. Europaweit hat es den Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen und ihrer Lebensräume zum Ziel. Neben dem behördlichen Naturschutz ist in Thüringen ein Netzwerk von zwölf Natura 2000-Stationen an dessen Umsetzung beteiligt. Ziel ist die Vermittlung zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung vor Ort.

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) hat die Natura 2000-Stationen eingerichtet und fördert diese. Seit 2019 ist das Netzwerk der Natura 2000-Stationen im Thüringer Gesetz zur Neuordnung des Naturschutzrechts (vom 30. Juli 2019) gesetzlich verankert und somit fester Bestandteil des Naturschutzes in Thüringen. Informationen zum Netzwerk unter www.natura2000-thueringen.de.



Vor-Ort-Termin zur Besichtigung der neuen Projektfläche am „ARS NATURA“-Wanderweg zwischen Treffurt und Schierschwende v.l.n.r. AG Diedorf, Frau Ochsenfarth (Agrargenossenschaft Diedorf), Marcel Komischke (VIA Natura-2000), Michael Reinz (Bürgermeister Treffurt), Anne Hoffmann (Stadt Treffurt), Andreas Henning (Bürgermeister Südeichsfeld), Juliane Vogt (Leiterin Natura 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld) Bildrecht: Wildtierland Hainich gGmbH

Kontakt:

Projektleiter „VIA Natura 2000“ Marcel Komischke, komischke@wildtierland-hainich.de, 0163 51 52 500 www.via-natura-2000.de

Aus den Ortschaften

Diedorf

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion 2021

in Diedorf am 20. Juni 2021, 9:00 Uhr

Alexander Fischer	Friedensstraße 2
Celina Groß	Goethestraße 14
Aron Henkel	Neue Straße 24
Ida Henkel	Neue Straße 15
Melina Jung	Wiesengrund 14
Lena Mock	Friedensstraße 23
Maximilian Perach	Lessingstraße 6
Linus Schneider	Lessingstraße 1
Kora Vogt	Kirchrainstraße 17

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 06. Juni,	Gottesdienst in Diedorf um 08:30 Uhr
Sonntag, 13. Juni,	Gottesdienst in Diedorf um 08:30 Uhr
Sonntag, 20. Juni,	Festgottesdienst zur Kirmes in Großtöpfer mit Verabschiedung von Pfr. Brehm um 10:30 Uhr auf der Festwiese

Änderungen kurzfristig möglich. Bitte im Pfarramt anrufen.

Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer
Pfarrer Dr. Florian Zobel, Paradiesweg 2, 37308 Geismar
Tel. 036082 81780, grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Heyerode

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion 2021

in Heyerode am 20. Juni 2021, 10:30 Uhr

Leonie Sophie Anschütz	Hagengasse 7
Lena Döring	Schillerstraße 6
Lara Ellerich	Obergasse 22
Lena Hagemann	Sengelsberg 2
Leonie Henning	Trefffurter Straße 14B
Nicholas Herz	Trefffurter Straße 11
Lena Hohlbein	Ahornweg 4
Jakob Müller	Mihla
Pepe Ludwig	Eisenacher Straße 27
Jann Schollmeier	Fichtenstraße 9a
Felix Siegmund	Eisenacher Straße 23
Regina Maria Thon	Strauchstraße 1
Tyler Joel Frank Uhlrig	Kirchberg 12
Greta Vogt	Eisenacher Straße 3
Ben Wilke	Oberdorla

Lenggenfeld unterm Stein

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde „St. Anna“ Lenggenfeld unterm Stein

mit den Kirchorten Faulungen, Hildebrandshausen, Lenggenfeld unterm Stein, Effelder, Großbartloff, Struth

Kontaktdaten:

Pfarrbüro

Kath. Pfarramt „St. Anna“

Bahnhofstr. 10

99976 Südeichsfeld OT Lenggenfeld unterm Stein

Telefon: 036027 - 789993

E-Mail: kirche.st.anna@gmail.com

Pfarrer

Dechant Dominik Trost

Lange Straße 16

99976 Rodeberg-Struth

Telefon: 036026 / 90734

E-Mail: trost.st.anna@gmail.com

Kooperator

Pfarrer Siegfried Bolle

Hauptstraße 92

37359 Großbartloff

Telefon: 036027 / 70344

E-Mail: bolle.st.anna@gmail.com

Gemeindereferentin

Frau Liane Althaus

E-Mail: althaus.st.anna@gmail.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag:

11.00 bis 12.30 Uhr in Lenggenfeld unterm Stein

13.00 bis 15.00 Uhr in Lenggenfeld unterm Stein

Dienstag:

16.00 bis 17.00 Uhr in Effelder und Struth

Mittwoch:

09.00 bis 11.00 Uhr in Lenggenfeld unterm Stein

Donnerstag:

09.00 bis 11.00 Uhr in Lenggenfeld unterm Stein

Freitag:

09.00 bis 11.00 Uhr in Lenggenfeld unterm Stein

Auf unsere Internetseite <http://pfarrei-st-anna.org> haben Sie die Möglichkeit, sich über Vermeldungen, Gottesdienstordnung und Termine zu informieren. Die Verstorbenen aus unseren Gemeinden finden Sie z.B. unter Aktuelles.

Die Bestellung von Messintentionen sind über die in den Kirchen ausgelegten Intentionzettel möglich und können im Pfarrbüro in Lenggenfeld unterm Stein in den Briefkästen der Pfarrhäuser in Effelder und Großbartloff oder über das Kollektenkörbchen abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass wir aus Termingründen einen Vorlauf von 2 Wochen benötigen!

Die Sonntagsmessen sowie die Werktagmessen und auch die Rosenkranzgebete finden in gewohnter Weise in den Orten statt (bitte beachten Sie hierzu immer die aktuellen Corona-Bestimmungen und die Vermeldungen). Die Termine entnehmen Sie den Aushängen in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 20. Juni,	Festgottesdienst zur Kirmes in Großtöpfer mit Verabschiedung von Pfr. Brehm um 10:30 Uhr auf der Festwiese
Sonntag, 27. Juni,	Gottesdienst in Lenggenfeld unterm Stein um 09:00 Uhr

Änderungen kurzfristig möglich. Bitte im Pfarramt anrufen.

Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer
Pfarrer Dr. Florian Zobel, Paradiesweg 2, 37308 Geismar
Tel. 036082 81780, grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Verschiedenes

Spielplatzöffnung am Lengfelder Kindergarten

Fortsetzung der Titelseite!

Ermöglicht wurde dieses Bauvorhaben durch Fördermittel aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes“.

Auf dieses Förderprogramm machte uns Herr Hardegen (Ortschaftsbürgermeister) aufmerksam und wir stellten im Februar 2020 den Antrag. Gemeinsam mit Frau Breuer von der Geschäftsstelle in Kefferhausen entwickelte sich die Idee des Themenspielplatzes „Rund um den Bahnhof, Eisenbahn und Dorfgeschichte“. Geplant und begleitet wurde der Spielplatz durch Frau Göbel vom Architekturbüro Göbel. Die Ausführung des Bauvorhabens haben die Bauhofmitarbeiter, die Fa. Gala Bau und der Spielgerätehersteller „Rheber-Holz-Design“ übernommen.

Bei der notwendigen Bereitstellung der nötigen Eigenmittel waren uns vor allem die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister Hr. Henning, sowie Frau Hempel (Geschäftsführerin der „St. Martin gGmbH“) eine große Hilfe.

Der große Tag der Eröffnung wurde von den Kindern lange herbeigesehnt. Zwei Gruppen des Kindergartens und wenige Erzieher übten Lieder ein, um die vielen Helfer zu erfreuen. Auch Pfarrer Bolle war an diesem Tag unser Gast. Er segnete den Spielplatz und gemeinsam beteten wir für viel Spaß und dass hoffentlich wenig Unfälle passieren. Dann war es endlich soweit. Elisia und Mila aus dem ABC-Club durften das Band zum Spielplatz durchschneiden. Daraufhin stürmten die Kinder in „ihr neues Reich“ und freuten sich riesig.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Hier noch ein kurzer Hinweis!

Dieser Spielplatz ist **nicht öffentlich** und wird ausschließlich vom Kindergarten genutzt. Wir bitten darum, dies zu beachten.

Das Kindergarten-Team

Wendehausen

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion 2021

in Wendehausen am 20. Juni 2021, 10:00 Uhr

Adrian Frank	Bei der Kirche 2
Klara Gräbedünkel	Mühlengrund 14
Emma Hüttenmüller	Scharfloher Straße 28
Luisa Kimpel	Treffurt
Oskar Montag	Scharfloher Straße 18
Lucy Montag	Schierschwender Straße 5
Nils Pradler	Am Wasser
Ronja Schlothauer	Scharfloher Straße 21

Sonstiges

Welterberegion Wartburg Hainich e.V

Erlebnismagazin im neuen Design erschienen

Eindrucksvolle Natur, Gärten und Jubiläen rund um Wartburg und Hainich

Den naturbelassenen Wald durchwandern, rasante Fahrradtrails entdecken, in faszinierenden Gärten der BUGA flanieren und bedeutende kulturelle Jubiläen begehen - „Natur liebt Kultur“ in der Region rund um die UNESCO-Welterbestätten Nationalpark Hainich und Wartburg. Im neuen Erlebnismagazin des touristischen Dachverbandes besticht in diesem Jahr die Natur. Das Heft präsentiert mit lebendigen Texten und beeindruckenden Bildern, wie Einheimische (und hoffentlich bald auch wieder Gäste) ihre Freizeit trotz der touristischen und gastronomischen Einschränkungen erholsam, sportlich und inspirierend gestalten können.

Der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. (WER) gibt in diesen Tagen die Ausgabe 2021/22 seines alljährlichen „Erlebnismagazins“ heraus - eine Zeitschrift für Urlauber und Einwohner der Region, die touristische Highlights, aktuelle Themen und Termine sowie Ausflugsziele in den Mittelpunkt stellt. Der Leser erfährt aus bildhaften Berichten und hervorragenden Tipps, was er in der Region erleben kann. Hinweise zu Rad- und Wanderwegen, Gastronomen mit „To-go-Angeboten“, der Bundesgartenschau mit den geöffneten Außenbereichen und Jubiläen, die mit oder ohne Lockdown in dieses Jahr fallen, sind momentan besonders wertvoll.

Tier- und Pflanzenwelten bestaunen

„Im Reich der Vögel“ wandelt der Verband in diesem Jahr im doppelten Sinne mit seinem Magazin. Von den Bewohnern des Urwaldes mitten in Deutschland, dem Nationalpark Hainich, stehen vor allem die Spechte im Fokus. Ihre Lebenswelt sind alte Bäume und Totholz, wo sie zahlreiche Insektenarten als Nahrung finden und im weichen Holz gut ihre Bruthöhlen bauen können. Die Vielfalt der Spechte sowie zahlreicher weiterer, auch seltener Tier- und Pflanzenarten wird in dem geschützten Wald erhalten und vermehrt. Die Welt der Pflanzen spielt auf der Bundesgartenschau (BUGA) in Erfurt die Hauptrolle, wo auch der Nationalpark Hainich präsent ist. Als Außenstandorte begeistern in der Welterberegion die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza und die Mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen, wie im Magazin zu lesen ist.

Bedeutende Jubiläen begehen

Kulturell geht es um das Jubiläum der Wartburg in Eisenach, wo der weltweit bedeutende Reformator Martin Luther vor 500 Jahren im Exil war. Er nannte seinen geheimen Aufenthaltsort unter anderem „im Reich der Vögel“. Ausstellungen, die zum Teil auch „Open Air“ vorbereitet sind, sollen faszinierende Zeugnisse dieser historisch so bedeutsamen Zeit bereithalten. Außerdem wird berichtet, dass Mühlhausen den 800. Geburtstag der monumentalen gotischen Marienkirche begeht - Gotteshaus und Wahrzeichen der Mittelalterlichen Reichsstadt. Auch zu diesem Jubiläum sind Ausstellungen geplant.

Magazin im neuen „Outfit“

Verpackt sind all diese Themen in einem neuen, modernen „Outfit“. Nach einem Relaunch überzeugt das Magazin mit einer neuen Übersichtlichkeit, hellen und freundlichen Farben, imposanten Bildern und unterhaltsamen Beiträgen voller inspirierender Neuigkeiten.

Nachhaltig und kostenfrei lesen

Nicht nur das Layout des Erlebnismagazins geht mit der Zeit. Nachhaltigkeit wird in der Welterberegion ebenso groß geschrieben. Die Zeitschrift ist papierlos in einer Online-Version auf www.natur-liebt-kultur.de zu lesen und in den Social-Media-Kanälen zu finden.

Die gedruckte Ausgabe besteht aus Naturpapier, das besonders schonend und nachhaltig hergestellt wurde. Sie wird kostenfrei abgegeben und ist zum einen telefonisch oder per E-Mail über die Geschäftsstelle des Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

erhältlich. Das „Infomobil“ der WER beliefert zum anderen auf acht Touren über 280 Institutionen, wie Ausflugsziele, Touristinformationen und touristische Knotenpunkte in Thüringen und angrenzenden Bundesländern. Das Magazin liegt zudem in der Welterberegion und weiteren Regionen bei touristischen Einrichtungen wie Beherbergungsbetrieben und Gastronomen aus sowie bei öffentlich zugänglichen Einrichtungen wie Ämtern, Ärzten und Tankstellen.



Neues Erlebnismagazin der Welterberegion Wartburg Hainich

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt
 Am Schloß 2, 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 Fax: (03 60 22) 98 08 37
 presse@welterbe-wartburg-hainich.de
 www.welterbe-wartburg-hainich.de

Der Tourismus im Südeichsfeld von den Anfängen bis heute (1)

Gleich mehrere Hotels laden in Lengenfeld unterm Stein ein

Von Reiner Schmalz

Südeichsfeld. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie trifft das Gastgewerbe in Deutschland seit Monaten ganz verheerend. Andererseits ist ein Auf und Ab des Fremdenverkehrs in der Region nicht neu. In einer mehrteiligen Serie soll einmal der Tourismus im Südeichsfeld von den Anfängen bis zur Gegenwart beleuchtet werden.

„Von allen Länderstrichen in unserm Vaterland ist nur allein das Eichsfeld fast gar noch nicht bekannt...“, bedauerte einst Carl Duval (1807 bis 1853) und motivierte ihn für das 1845 erschienene Werk „Romantische Beschreibung des Eichsfeldes“ mit immerhin 632 Seiten in der Originalfassung. Der Nordhäuser Schriftsteller schuf mit seinem illustrierten Heimatbuch einen der ersten und nahezu professionell strukturierten Reiseführer über die Region zwischen Harz und Thüringer Wald. Dieser wurde mehrfach im Verlag Mecke in Duderstadt aufgelegt.

Doch so richtig Fahrt aufnehmen konnte der Fremdenverkehr mit Ziel Eichsfeld erst ein paar Jahrzehnte später durch den Ausbau des Eisenbahnnetzes. Dies geschah beispielsweise, als 1880 die Kanonenbahn zwischen Leinefelde und Eschwege und 1911 die Bahnlinie Mühlhausen - Treffurt eröffnet worden waren.

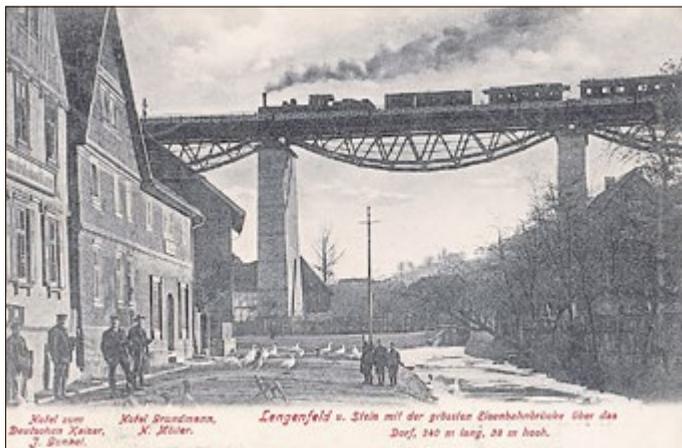
Als beliebten Werbeträger nutzte man die in der damaligen Zeit gerade aufgekommene Postkarte. Um 1910 bedienten sich dann viele Eichsfeldorte einer Art Musterkarte mit fröhlichen Wandernern als Motiv, den ersten beiden Strophen des Eichsfeldliedes sowie mit Sehenswürdigkeiten ihres Ortes und aus der Umgegend. Auffallend ist nach Angaben des Eisenbahnhistorikers Paul Lauerwald die Tatsache, dass damals selbst die kleinsten Orte auf Ansichtskarten Reklame mit ihren Bahnhöfen gemacht hätten. Die Botschaft war aus Sicht des Nordhäuser Experten ganz plausibel: „Die Gäste können ganz bequem mit der Bahn zu uns kommen.“ Um noch mehr Ausflügler und Pilger in das mit Burgen, Klöstern und Wallfahrtsstätten so reich gesegnete Eichsfeld zu locken, wurden vielerorts gleich in Bahnhofsnähe Beherbergungsmöglichkeiten aus dem Boden gestampft.

Nur gut ein Jahr nach der Eröffnung des neuen Bahnhofs in Lengenfeld unterm Stein am 16. Dezember 1908 wurde direkt gegenüber das Hotel „Zum Bahnhof“ eröffnet. Ortschronist Oliver Krebs verweist darauf, dass in seinem Dorf am Fuße des Hülfsberges etwa zur gleichen Zeit die Hotels „Grundmann“, „Die Farbe“ und „Zum Deutschen Kaiser“ entstanden. Zudem habe auch der Gasthof „Gemeinde-Schenke“ über Fremdenzimmer verfügt.

In einer Broschüre des Lengenfelder Verkehrsvereins von 1933 hatte das „Hotel zum Bahnhof“ unter Inhaber Wilhelm Rautz so geworben: „7 Betten, volle Pension bei billigsten Preisen“. Und zwischen 20 und 60 Jugendliche aus dem Dorf und vom Internat von Schloss Bischofstein haben sich in den 1920-er- und 1930-er-Jahren jeweils sonntags am Bahnhof und im Hotel eingefunden, um beim Eintreffen des Abendzuges aus Eschwege Neuigkeiten zu erfahren. Krieg und das anschließende DDR-Grenzgebiet besiegelten schließlich das Aus für die Hotels in dem Südeichsfeldort.



Das „Hotel zum Bahnhof“ in Lengenfeld/Stein unter dem Inhaber Christoph Kanngießler um 1914 Foto: Photographie u. Verlag Heinrich Hardegen II Lengenfeld u. Stein, Sammlung R. Schmalz



In direkter Nachbarschaft befanden sich einst in Lengdenfeld die Hotels „Zum Deutschen Kaiser“ und „Grundmann“. Hier eine Aufnahme um 1909. Foto: Oscar Tellmann, Sammlung R. Schmalzl

(Fortsetzung folgt)

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Newsletter Mai 2021

1. Von Leinefelde bis nach Hamburg

413 km durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Leineberglandes und auf sechs Tages-Etappen mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand entlang der Leine, gelangt der Radler durch die Lüneburger Heide bis zur Hansestadt Hamburg. Die Route startet an den Leinequellen in Leinefelde und endet vor den Toren Hamburgs. Der aktualisierte Flyer, herausgegeben vom HVE als Koordinierungsstelle für den Leine-Heide-Fernradweg, ist mit einem GPS-Track ausgestattet, der durch einen QR-Code abrufbar ist.



2. Einmal um das gesamte Eichsfeld

Einer der schönsten Wanderwege im Herzen Deutschlands ist der 284 km lange Eichsfeldwanderweg. Er führt länderübergreifend um das gesamte Eichsfeld. Schon bald wird eine überarbeitete Neuauflage der ausverkauften Broschüre erscheinen. Die dritte Auflage kommt genau zur richtigen Zeit. Wanderer können sich damit nun wieder auf den Weg machen und unser niedersächsisches, thüringisches und hessisches Eichsfeld mit seinen vielen Facetten erkunden.

3. Das Eichsfeld auf der BUGA

Vom 23.04. bis 10.10 2021 richtet die Stadt Erfurt zum zweiten Mal die Bundesgartenschau aus. Der HVE ist zunächst mit einem Stand und Werbematerial vertreten. Die Geschäftsstelle plant, wenn es die Bedingungen zu lassen, an einigen Tagen im Juni und August auch mit Personal zugegen zu sein.

4. Handreichung Camping und Wohnmobilstellplätze

Für die Präsentation auf Messen und Veranstaltungen hat der HVE einen Flyer für Camper und Wohnwagennutzer herausgegeben. Wichtige Informationen zur Ausstattung und Lage von Camping- und Wohnmobilstellplätzen im Eichsfeld sind hier für den Urlauber zusammengefasst.

5. Neue Radzählgeräte

Das bisher am Kanonenbahnradweg aufgestellte Radzählgerät bewies im vergangenen Jahr 2020, dass auch im Eichsfeld das Radeln eine wunderbare Alternative zum Urlaub im Ausland sein kann. Um auch zu sehen, wie die Frequentierung beispielsweise am Leine-Rhume-Hahle-Rundweg und am Leine-Heide-Radweg ist, lässt der HVE zwei weitere Geräte aufstellen. Sie werden im Mai auf der Strecke zwischen Teistungen und Duderstadt außerdem zwischen Heiligenstadt und Uder aufgestellt.

Das Eichsfeld bietet dem Inlandsurlauber mit seinem gut ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz Freizeitvergnügen auf ho-

hem Niveau. Für jeden Radler oder Wanderer ist etwas dabei. So können die Wege eine sportliche Herausforderung sein, der Familienausflug zu einem Abenteuer werden oder die Rad- bzw. Wandertour zu zweit oder mit Freunden ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

6. Zahlen, Daten, Fakten

Laut Thüringer Landesamt für Statistik sank die Zahl der Übernachtungen in Thüringen im Januar 2021 gegenüber dem Vorjahreswert Corona bedingt um 69 %. Massive Verluste bei den Gästezahlen verzeichneten alle neun Thüringer Reisegebiete. Im Eichsfeld sanken die Übernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 64,5 %, was zwar besser als der Landesdurchschnitt ist, dennoch nachdenklich macht und den touristischen Leistungsträgern große Sorgen bereitet.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Eichsfeld
Ihr Team vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1
Leinefelde
37327 Leinefelde-Worbis
info@eichsfeld.de
Tel.: 03605 2006760